

mutig – stark – beherzt



Evangelische Christus-Luther-Markus-Gemeinde

Pfarramt

Zähringerstr. 26
69115 Heidelberg

Pfarrer Hans-Christoph Meier

Tel.: 6511971
hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Pfarrerinnen Sigrid-Zweygart-Pérez

Mobil: 0176 52085027
sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de

Pfarrer Mathis Goseberg

Mobil: 0176 63867349
mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Sekretariat

Marlinang Lienhart/Christine Theiß

Tel.: 20666, Fax: 60359
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 9–12 Uhr

Mi geschlossen

Do 9–12 Uhr

Fr 14–17 Uhr

Ferien: Di und Fr 10–12 Uhr

Unsere Bankverbindung

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche Heidelberg

BIC: GENODE61HD1

IBAN: DE82 6729 0000 0029 2028 00

Diakon/Diakonin

Tobias Bade

Tel.: 6511974
Mobil: 0151 10783369
tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ann-Christin Hohaus

HALT.-Kirche in der Bahnstadt
Galileistraße 25, 69115 Heidelberg
Mobil: 0151 72219047
ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Ältestenkreis

Christoph Kölmel-Stracke

(Vorsitzender)
Mobil: 0172 7429772
c.koelmel-stracke@clm-hd.de

Hausmeister

Markus Henschel

Mobil: 01525 2839769
markus.henschel@kbz.ekiba.de

Stephan Scheuermann

(Kontakt über Sekretariat)

Homepage

<http://clm.ekihd.de>

Newsletter

<http://clm.ekihd.de/newsletter/>

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es schon wieder ein paar Tage alt, das Jahr 2025. Viele von uns haben es mit Sorgenfalten auf der Stirn begrüßt. Die politischen Geschehnisse bei uns in Deutschland und in der ganzen Welt lassen Zuversicht und Vorfreude auf das Jahr schwierig erscheinen.

Da kommt das Motto des diesjährigen Kirchentags in Hannover genau recht: „mutig-stark-beherzt“! Und so haben wir es kurzerhand auch zum Titelthema der ersten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten im Jahr 2025 gemacht. Denn dafür sind wir ja eine Gemeinschaft, nicht wahr? Damit wir uns gegenseitig Mut machen, in Krisenzeiten stärken und beherzt diese Welt mitgestalten.

Ganz viele Beispiele dafür, wie das gelingen kann, finden Sie in diesem vorliegenden Heft. Krankenhauseelsorgerin Verena Mätzke erzählt von ermutigenden Begegnungen mit Menschen, die oft ganz unverhofft geschehen. Der Gospelchor lädt uns zu einem Wochenende ein, das ganz dem Thema Frieden gewidmet sein wird und uns in der Hoffnung stärkt, dass wir zum Frieden zwischen Menschen und Völkern finden können.

Der Bericht über das internationale Kochen im Haus der Christuskirche setzt ein beherztes Zeichen für eine Willkommens



kultur in unserer Stadt, die wir uns nicht nehmen lassen werden. Und wir erfahren ganz viel über die vielfältigen Aktivitäten in unserer großen Gemeinde.

Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Tauchen Sie selber ein in die unterschiedlichen Beiträge und lassen Sie sich anstecken von den kleinen und großen Bemühungen, mutig, stark und beherzt zu werden und zu bleiben in schwierigen Zeiten. Viel Freude dabei!

Ihre

Sigrid Zweygart-Pérez

Sigrid Zweygart-Pérez, Pfarrerin

P.S.: Wie bereits in der letzten Ausgabe zu lesen war, wird unsere Pfarrerin Sigrid Zweygart-Pérez drei Monate für eine Studienzeit nach Marokko gehen. Außerdem hat die Familie unseres Pfarrers Mathis Goseberg Zuwachs bekommen. Deshalb wird er sich etwa ein Jahr in Elternzeit befinden. Allen wünschen wir Gottes reichen Segen für ihre Wege!

Mitarbeit in unserem Party-Team

Wir feiern gerne. Deswegen gibt es auch viele Feste in unserer Gemeinde: das Südstadtfest auf dem Markusplatz, das Sommerfest um die Christuskirche, das Fest der Mitarbeitenden und noch mehr. Auch bei den Stadtteilfesten helfen wir gerne mit. Ein engagierter Kreis von Feierlustigen freut sich über Menschen, die noch mitmachen.

Das Partyteam hat unter anderem folgende Aufgaben: Menschen zusammenbringen, Konzeption und Planung, Programm entwickeln, Helferinnen und Helfer finden, Organisation.

Natürlich feiern sie selbst auch gerne und freuen sich über Geselligkeit und Gemeinschaft. Hier gibt es tolle Begegnungen und viel Spaß.

Die Mitarbeit geschieht regelmäßig bei den Treffen des Teams. Wer lieber spontan mitarbeitet, meldet sich beim Newsletter "spontan helfen" an.

Wir bieten ein freundliches Umfeld, Wertschätzung und Anerkennung. Nähere Auskunft gibt Gabriele Kirchner-Link.

Weitere Informationen und Mitmachmöglichkeiten sind unter clm.ekihd.de/spontanhelfen zu finden.



Ermutigung – Ich sehe was, was du nicht siehst

Manchmal werde ich unverhofft ermutigt.

Durch Demonstrationen gegen Rechts oder Aktivismus für den Klimaschutz. Wenn Jugendliche in der Kirche von ihren Träumen für die Zukunft erzählen. Ich fühle mich ermutigt durch Freundlichkeit. Wenn jemand ein umgefallenes Fahrrad aufhebt, das nicht ihm gehört, oder seinen Platz im Bus für eine andere Person frei macht. Oder wenn ein Gespräch gelingt, bei dem Menschen mit gegensätzlichen Meinungen respektvoll und interessiert miteinander umgehen. Ich fühle mich ermutigt von dem Schild der neuen Bäckereifachverkäuferin, auf dem unter ihrem Namen steht: „Ich lerne noch.“ Das sagt mir: Auch ich muss nicht alles schon können. Ich fühle mich ermutigt, wenn ich sehe, wie fremde Menschen einander anlächeln.

Paulus fordert die Christen im 1. Thessalonicherbrief auf: „Ermutigt und tröstet einander!“ (1. Thess. 5,11) Ermutigung ist geteilter, manchmal stellvertretender Glaube an das Gute. In Zeiten der Trauer, von persönlichen Krisen oder gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen, die frustrieren oder verängstigen, hilft der gemeinschaftliche Glaube daran, dass auch wieder andere Zeiten kommen. Und dass es etwas Gutes gibt, das die Welt durchdringt, einen Geist der Liebe und des Erbarmens. So ein geteilter Glaube spannt ein Netz, das immer dann

hält, wenn mal einer loslassen muss, weil er den Mut verliert.

Ermutigen ist eine Kunst. Genauso wie Trösten. Wenn ich jemanden ermutigen will, dann darf es mir nicht um den klugen Satz gehen, den ich gleich sagen will, sondern um die andere Person und ihren Seelenzustand. Ermutigend ist es, offen zuzuhören und zu versuchen, zu verstehen, was es ist, was den anderen wirklich beschäftigt. Sich gesehen zu fühlen, die eigene Verzagttheit, die eigenen Ängste und Zweifel offen teilen zu können, kann schon ermutigend sein – weil ich dadurch erlebe: Ich bin nicht allein.



Gemälde: "aufwärts" (Lena Reuter, Heidelberg)

Mich persönlich ermutigen Menschen, die in kritischen Momenten mehr in mir sehen als ich selbst. Menschen, denen ich zuschreibe, mich gut zu kennen. Das sind Menschen, von denen ich denke: „Wenn sie oder er mir das zutraut, dann schaffe ich es auch.“

Ermutigung hat oft etwas damit zu tun, dass eine andere Person etwas sieht, was ich gerade nicht sehen kann.

Ermutigend ist es, wenn sie mich darauf hinweist und für mich glaubt: an mich, an das Gute, an Gott oder an die Menschheit. Selbst wenn ich vielleicht denke: Wie naiv..., habe ich doch das Gefühl, ich oder die Welt sind noch nicht verloren, weil da noch jemand ist, der an mich und an die Zukunft glaubt.

Was aber ist, wenn ich mich alleine fühle und keinen Zuspruch durch andere Menschen habe? Wenn da niemand ist, der mehr in mir sieht als ich? Wenn ich auf mich allein gestellt bin?

Es gibt einen Ermutiger, den tragen wir in uns. Der Name des Heiligen Geistes lautet im Johannesevangelium: „Ermutiger“ (Paraklet). Der Heilige Geist ist Gott in uns. Ihm kann ich mich auch in Einsamkeit zuwenden. Und um Mut bitten. Mit einem Gebet, beim Ein- und Ausatmen, auf einem Spaziergang oder in der Stille einer Kirche. Und dann geschieht es vielleicht ganz leise, dass ich wieder Mut schöpfe – für den nächsten Schritt, den nächsten Atemzug, für mich und die Welt, für diesen Moment.

Pfarrerin Dr. Verena Mätzke, Klinikseelsorgerin



Karikatur zum Thema: Jürgen Hotz

Annäherung an Karfreitag

Den Stein hatte ich schon in meiner Hand, und – wenn ich ehrlich bin: in der anderen hatte ich auch einen. Zu meinen Füßen lag ein ganzer Steinhaufen. Ich hatte ihn sogfältig zusammengetragen – nicht jeder Stein liegt gut in der Hand.

Was schaut ihr mich denn so angewidert an? Das war alles in Ordnung und rechtens – wirklich! Wir hatten einen großen Kreis gebildet, die Reihen fest geschlossen. Da gab es kein Durchkommen – niemals. Den einen oder die andere von euch habe ich dort auch gesehen. Oder wart ihr das nicht? Ehrlich?

Wäre doch aber auch gut möglich gewesen – oder? Schaut doch mal in euren Taschen nach! Seht ihr – ich wusste es doch. Ihr traut euch nur nicht so richtig.

Auch so ein Kieselstein kann ins Auge gehen.

Ich jedenfalls brauche so etwas, zumindest hin und wieder. Es tut richtig gut, einen Sündenbock zu haben. Es ist geradezu befreiend. Aber das wisst ihr ja selbst. Außerdem – wer schuldig geworden ist, muss büßen. Sonst würde ja alles den Bach runtergehen, es gäbe nichts mehr, woran man sich halten könnte.

Den Stein hatte ich schon in meiner Hand, hatte gerade ausgeholt und wartete mit

den anderen auf ein Zeichen. In solch einer Masse muss es immer einen geben, der das Kommando gibt, der sagt, dass das richtig ist, was wir tun. Sonst funktioniert das nicht.

Da hörte ich seine Stimme: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“ Diese Worte trafen mich, wie ein Schlag. Ich war wie gelähmt. Mit so etwas hatte ich nicht gerechnet. Niemand hatte damit gerechnet.

Da wagte es einer, aus der Masse hervorzutreten, und sprach mit solch einer Vollmacht, dass er mit einem Satz dem Ganzen ein Ende setzte. Betroffen und beschämt schlichen wir uns alle davon. Seitdem sammle ich keine Steine mehr zusammen. Ich habe noch nicht einmal einen Kieselstein in meiner Tasche.

Aber – es ist nicht einfach, so ohne einen Sündenbock zu leben. Da sammelt sich mit der Zeit so einiges an, und ich weiß manchmal nicht, wohin mit der Last. Meine Schuld ist zu schwer geworden, und niemand ist da, bei dem ich sie abladen oder dem ich sie aufladen kann.

Später habe ich gehört, dass sie ihn ans Kreuz geschlagen haben. Lamm Gottes nennen sie ihn. Sündenbock.

Christoph Ecker

Aus dem Ältestenkreis

In den letzten drei Monaten des Jahres hat sich der Ältestenkreis neben anderem auch wieder mit Themen beschäftigt, die langfristig auf der Tagesordnung stehen:

Die Bildung eines Kooperationsraums der Evangelischen Kirche in Heidelberg soll nun von Aktiven und Interessierten ausgestaltet werden. Vor allem die Mitglieder der Stadtsynode sind gefordert, für verschiedene Arbeits- und Themenfelder Konzepte zu erstellen: Wie sollen die Gottesdienste in unserer Stadt abgestimmt werden? Wie vertreten sich Pfarrerinnen und Pfarrer bei Trauungen und Beerdigungen über Gemeindegrenzen hinweg? Wie entwickeln wir innovative Angebote, und wie erhalten wir Bewährtes? Vor allem: Welche Aktivitäten sollen für die ganze Stadt geplant und angeboten werden, welche bleiben in den Gemeinden? Zu diesen und vielen weiteren Themen haben sich Arbeitsgruppen gebildet, in denen Haupt- und Ehrenamtliche aus verschiedenen Gemeinden Konzepte erarbeiten. Im Ältestenkreis wird laufend über die Entwicklungen im Kooperationsraum Heidelberg berichtet und diskutiert.

In jeder unserer Sitzungen haben wir den festen Tagesordnungspunkt »Aus der Ökumene«. Nachdem die katholische Pastoralreferentin Monika Attipoe in ein Sabbatjahr gegangen ist, ist ihre Stelle zur Zeit nicht besetzt. Die ökumenischen Angebote bestehen weiter, oft in der Verantwortung von Ehrenamtlichen beider Ge-

meinden. So haben Beatrix Cunningham und Sabine Heim erstmals einen Gottesdienst im Kindergarten St. Elisabeth zu Erntedank gehalten. Mit den Gemeindegliedern von Philip-Neri hoffen wir aber, dass die Stelle bald wieder besetzt sein wird. Ein ökumenisches Highlight war das Zirkuswochenende im Oktober, das in diesem Jahr in Kirchheim stattfand. Der Zirkus Markini und die Kirche Kunterbunt waren mit dabei.

Auch der Erhalt und die Pflege der Christuskirche ist ein langfristiges Thema. Hier haben wir Beschlüsse gefasst, den Terrazzoboden aufarbeiten zu lassen und im Kirchenraum neue Leuchten anzubringen. Beide Maßnahmen müssen noch mit der Bauabteilung der Kirchenverwaltung abgestimmt werden, bevor sie umgesetzt werden können.

Die Christus-Luther-Markus-Gemeinde besteht nun seit über fünf Jahren. Der Dreifach-Name war zunächst als Provisorium gedacht. Aus Sicht des Ältestenkreises hat sich dieser Name aber inzwischen eingebürgert und hat auch dazu beigetragen, dass die verschiedenen Gemeindeteile zusammenfinden. Daher beantragen wir bei der Kirchenleitung, diesen Namen jetzt auch offiziell anzuerkennen.

Hans-Christoph Meier

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

So lautet das Motto 2025 der evangelischen Fastenaktion "7 Wochen ohne" und so machen Sie mit – und lernen sich in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ganz neu kennen.

Seit 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Der Fastenkalender „7 Wochen Ohne“ begleitet Sie dabei 47 Tage lang mit Denkanstößen in Text und Bild.

Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem speziellen Motto, und ihr ist jeweils eine Bibelstelle zugeordnet.

Woche 1: Fenster auf (Genesis 2, 7)

Woche 2: Seufzen (Römer 8, 26)

Woche 3: Singen (Jona 2, 3-11)

Woche 4: Frischer Wind (Johannes 20, 21-22)

Woche 5: Dicke Luft (Markus 14, 3-5)

Woche 6: Ruhe finden (Markus 4, 37-39)

Woche 7: Osterwunderluft (Psalm 104, 30)

Die Aktion wird jedes Jahr in einer anderen Stadt mit einem Gottesdienst eröffnet, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst wird auch als ZDF-Got-

tesdienst live übertragen – für alle, die nicht vor Ort dabei sein können.

Wöchentliche Impulse zu den Wochenthemen können Sie als Fastenmail abonnieren.

In der Fastengruppen-Suche finden Sie aktive Gruppen und (digitale) Veranstaltungen während der Aktion und andere Teilnehmende zum Austausch. Für die Gemeindegarbeit, Ihre Fastengruppe oder einfach zum Stöbern und Lesen gibt es das Themenheft zur Fastenaktion ZUTATEN.

Nähere Informationen unter:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Wunderbar geschaffen – Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Weit, weit weg führt uns der Weltgebets-tags-Gottesdienst in diesem Jahr. Frauen der Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 15 Inseln, haben die Liturgie geschrieben.

„Wunderbar geschaffen“ lautet das Motto. Es ist Psalm 139 entnommen, der als Bibeltext im Zentrum des Gottesdienstes steht. Die Frauen der Cookinseln laden uns ein, die Schönheit und den Reichtum ihrer Inseln kennenzulernen, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt sowie die wundersame Unterwasserwelt des Meeres.

Behutsam lenken sie unseren Blick aber auch auf die Schattenseiten ihres tropischen Paradieses. Vor allem die nördlichen flachen Inselatolle sind durch den Klimawandel sehr bedroht und werden bei weiter steigendem Meeresspiegel untergehen. Der geplante Tiefseeabbau von Manganknollen verspricht Segen in Form von wirtschaftlichem Wohlstand. Er bringt aber vielleicht auch Fluch durch die unabsehbare Schädigung des empfindlichen Ökosystems Meer.

Die Menschen der Cookinseln sind heute stolz auf ihre eigene Kultur und ihre Sprache Maori. Während der britischen Kolonialzeit wurde beides unterdrückt. Maori-Worte und Lieder durchziehen die Gottesdienstliturgie und sprechen vom

Selbstbewusstsein und Lebensgefühl der Menschen. „Kia orana!“ – ein gutes und erfülltes Leben. Mit diesen Maori-Worten grüßen die Frauen uns zu Beginn des Weltgebetstags-Gottesdienstes 2025. Sie erzählen uns von ihrem Leben, ihren Ängsten, ihren Hoffnungen und ihrem Glauben. Und sie laden uns ein zu erkennen, dass auch wir „wunderbar geschaffen“ sind.



Der Weltgebetstagsgottesdienst (WGT) 2025 findet statt am Freitag, den 7. März um 19 Uhr im Markushaus in der Südstadt.

Weitere Informationen, Termine usw. rund um den WGT entnehmen Sie bitte dem Newsletter und der Homepage.

Einladung zum Gospelgottesdienst und Gospelkonzert am 5./6.4.2025

Das Gospelprojekt Heidelberg, der Gospelchor der CLM-Gemeinde, lädt zum Konzertwochenende im April ein. „Wer glaubt denn noch an Frieden?“ titelte "Die Zeit" kürzlich. Wir wollen an dem Wochenende mit unseren Gospeln für Frieden beten, um Frieden bitten. Der Song „Gospel of Peace“ prägt sowohl den Gospelgottesdienst als auch das Gospelkonzert. Mitmachen und mitsingen sind ausdrücklich erwünscht.

Wie bei allen unseren Veranstaltungen werden die Texte der Lieder präsentiert, so dass jeder alles sehen, erleben und dabei auch mitsingen kann. Eine Band wird wieder unseren Chor begleiten.

Der Eintritt für alle unsere Veranstaltungen ist frei. Wir bitten um großzügige Spenden in beiden Veranstaltungen, die an ein gemeinnütziges Projekt gehen (siehe S.14).

Tag für Engagierte – Miteinander. Hoffnungsvoll

Liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte in Gemeinden und Kirchenbezirken, Diensten und Werken,

ich möchte Sie einladen zum Tag für Engagierte am Samstag, den 22. März 2025 in Mannheim. Er steht unter dem Motto „Miteinander. Hoffnungsvoll“.

Der Tag für Engagierte soll den Teilnehmenden Orientierungen bieten in den vielen Veränderungsprozessen, die sich in der EKIBA und in der Gesellschaft vollziehen. Er schafft Gelegenheiten, gute Ideen wahrzunehmen und anregende Projekte kennenzulernen. Daneben ist es möglich, mit Menschen aus der Kirchenleitung direkt ins Gespräch zu kommen. Und schließlich dient der Tag für Engagierte der geistlichen Stärkung, bietet Ermutigung und macht Gemeinschaft er-

fahrbar. Als Impulsgeber am Morgen wird Dr. Fabian Vogt, Referent für Kirchenentwicklung und Teil der Kirchenkabarett-Gruppe Duo Camillo zu erleben sein. Im Abschlussgottesdienst am Nachmittag wird Landesbischöfin Heike Springhart die Predigt halten. Ein reichhaltiges Workshopprogramm dreht sich um die Themen Gemeinwesenarbeit, Kooperationsräume gestalten und Ehrenamt weiterentwickeln (auch in Hinblick auf die Kirchenwahl).

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.ekiba.de/tfe2025.

Ihr Matthias Kreplin

Wollen Sie Kirche mitgestalten? – Kirchenwahl

Die ehrenamtlichen Kirchenältesten leiten gemeinsam mit der Dienstgruppe die Gemeinde. Am 1. Advent 2025 finden die nächsten Kirchenwahlen statt.

Schon jetzt machen wir uns darüber Gedanken, welche Menschen im Ältestenkreis gebraucht werden. Die bisherigen Ältesten denken darüber nach, ob sie

weitermachen oder ihr Amt abgeben. Und wir möchten neue Mitarbeitende für diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen. Wer hat Lust auf diese leitend-verantwortliche Ehrenamt? Interessierte können uns gerne darauf ansprechen, sich informieren und beraten lassen, ob das Amt des Kirchenältesten die richtige Aufgabe ist.

Taizégebet am Karfreitag

Taizégebete finden in unserer Gemeinde regelmäßig am Montag- und Freitagabend statt. Zweimal im Jahr gibt es ein größeres Gebet. Dazu laden wir am Karfreitag wieder herzlich ein. Es findet um 20 Uhr in der Kirche St. Michael in der Südstadt statt. Bei diesem meditativen Gebet mit den schönen Gesängen aus Taizé kann man ausgiebig singen. Bibeltex-te und Gebete geben Impulse zur Passion. Beim Gebet um das Kreuz ist jeder eingeladen, die Lasten des Lebens vor Gott zu bringen.

Um die Vorbereitung und musikalische Gestaltung kümmert sich ein Team, das sich über Mitwirkende freut. Ansprechperson ist Tobias Bade.



Osterfrühstück in der Christuskirche

Das Osterfest feiern wir mit verschiedenen Andachten und Gottesdiensten. In der Christuskirche gibt es nach der Osternacht am 20.4. ein gemeinsames Osterfrühstück. Es findet in den Nebenräumen der Christuskirche statt. Es gibt Kaffee, Hefezopf und Ostereier. Zur Vorbereitung und beim Aufräumen freuen wir uns über

Unterstützung. Freiwillige dafür können sich im Pfarramt melden.



Regionaltreffen Godly Play im Mai

Die Regionalgruppe Baden lädt am 17. Mai zum Regionaltreffen Godly Play – Gott im Spiel in Karlsruhe ein. Erzähler:innen und Neugierige kommen zusammen. Wir erleben zwei Geschichten und eine ganze Godly Play-Einheit. Wir sehen die Geschichte, ergründen sie im Gespräch und vertiefen sie in der kreativen Zeit. Dazu gehört auch ein kleines Fest.

Bei einer Vorstellungs- und Erzählrunde über die eigene Godly Play-Arbeit besteht die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Fragen einzubringen und Situationen zu reflektieren. Informationen aus dem Verein und der Regionalgruppe werden geteilt. Weitere Gesprächsmöglichkeiten bieten das gemeinsame Mittagessen und die Pausen. Am Nachmittag findet für Interessierte eine Einführungsveranstaltung in das Konzept Godly Play und für Erzähler:innen ein Workshop zur Einheit „Die Tage der Schöpfung“ statt.

Die regelmäßig stattfindenden Regionaltreffen möchten allen, die schon mit Godly Play arbeiten, die neu damit beginnen wollen oder die Interesse an diesem Konzept und seiner Weiterentwicklung haben, ein Forum geben, um sich

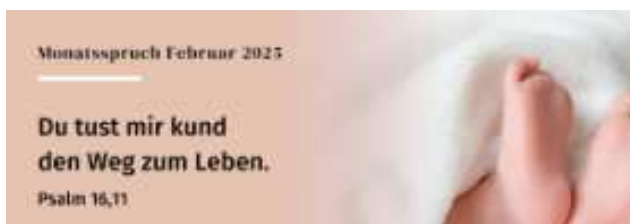


kennenzulernen, sich auszutauschen, neue Ideen zu bekommen, sich auszuprobieren, zu lernen und Godly Play selbst zu erleben.

Samstag, 17. Mai 2025, 10 – 16 Uhr
Evangelische Jakobusschule Karlsruhe
Sengestraße 7, Karlsruhe

Anmeldung bis zum 12.5.2025 auf der Seite der Bildungskirche.
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/kindergottesdienst>

Anja Feigl, Barbara Plathow-Holl, Lutz Wöhrle und Tobias Bade (Godly Play-Erzähler:innen und Leiter:innen der Regionalgruppe Baden)



Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

5 Tage volles Programm und ca. 1.500 kulturelle, geistlich-liturgische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen. Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert. Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen, offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben.

Menschen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstler:innen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. NGOs sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit. Der Kirchentag lädt zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen ein. Seien Sie mittendrin!

Die Fahrt zum Kirchentag

Um schon auf dem Weg zum Kirchentag Gemeinschaft zu erleben, bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg eine Busfahrt zum Kirchentag an. Die Abfahrt ist 30.4. um 10 Uhr. Die Rückfahrt

am 4.5. ist gegen 13 Uhr nach dem Schlussgottesdienst. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt im Bus beträgt 125 Euro. Für Kinder ist eine Ermäßigung vorgesehen. Es müssen mindestens 30 vollzahlende Personen teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 17.3.2025. Da die Busgesellschaft uns gegenüber Stornokosten erhebt, fallen bei einem Reiserücktritt Kosten an.

Fahrradpilgern zum Kirchentag

Gemeinsam mit anderen mit dem Fahrrad nach Hannover fahren! Mehr Informationen unter kirchentag.ekiba.de/.

Das Programm

Die Veranstaltungen stehen nach der Veröffentlichung auf der Homepage und der Kirchentags-App zur Verfügung. <https://www.kirchentag.de/programm>

Informationstreffen

Am Donnerstag, den 3.4. um 19 Uhr findet ein Info-Treffen im Haus der Christuskirche in der Weststadt, Zähringerstr. 26 statt. Das gibt Gelegenheit zum Kennenlernen, Austausch und zur Vorfreude.



Tickets

Die Anmeldung zum Kirchentag erfolgt durch die Teilnehmenden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage und buchen Sie dort Ihr Ticket selbst.
<https://www.kirchentag.de/tickets>

Unterkunft

Die Suche nach einer Unterkunft erfolgt durch die Teilnehmenden. Beim Kirchentag stehen einfache und kostengünstige Gruppenunterkünfte in Schulen zur Verfügung. Für Badener wird es wieder ein „Baden-Quartier“ geben. Möglichkeiten sind außerdem Privatquartiere, Hotels, Pensionen oder Ferienwohnungen.
<https://www.kirchentag.de/unterkunft>

Menschen mit Behinderung

Ob als Teilnehmende, als Mitwirkende oder ehrenamtlich Helfende – Barrierefreiheit soll beim Kirchentag umfassend gedacht werden und gelebte Inklusion er-

möglichen. Individuelle Unterstützung erfahren Menschen mit Behinderung oder Einschränkung durch unterschiedlichste Angebote und Servicedienste – damit wir ALLE eine gesegnete Zeit in Hannover erleben dürfen!

Wie kann ich mich anmelden?

Für die Busfahrt melden Sie sich bitte per Mail bis zum 17.3. bei der Evang. Erwachsenenbildung Heidelberg an. Danach erhalten Sie von uns Anmeldebestätigung, AGBs so-wie die Stornobedingungen.

Wenn Sie eine Unterkunft im Baden-Quartier wünschen, dann geben Sie im Feld „Bemerkungen“ das „Reisegruppe Heidelberg im Baden-Quartier“ an. Andernfalls wird die Gruppe vor Ort aufgeteilt.



Einladung zum Tauffest Heidelberg im Juli 2025

Auch in diesem Jahr laden wir von der Evangelischen Kirche in Heidelberg Sie wieder zu unserem Tauffest ein. An unterschiedlichen Orten unter Gottes freiem Himmel wollen wir an dem Wochenende vom **19. und 20. Juli** bunte Taufgottesdienste feiern.

In den letzten Jahren war das interessant für Familien mit kleinen Kindern, für Erwachsene und für größere Kinder. Manche wünschen sich freiere Formen als den klassischen Sonntagsgottesdienst; andere fühlen sich vorm Altar zu exponiert oder wünschen sich Formen, bei denen nicht „Vater, Mutter, Kind“ die Erwartungshaltung ist. Alle, die zur Taufe kommen, bringen eine Sehnsucht mit – nach Zugehörigkeit, nach Segen und einer Verbindung zu Gott. Um sein Ja zu uns und unserem Leben geht es in den Gottesdiensten.

Vielleicht denken auch Sie darüber nach, eins Ihrer Kinder zur Taufe zu bringen. Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung zum Tauffest! Wählen Sie Ihren Lieblingstauftort und melden Sie sich auf unserer Homepage www.ekihd.de an.

Wir taufen auf der Neckarwiese in Neuenheim, am Steinbach in Ziegelhausen, auf der Neckarwiese in Wieblingen, im Kirchpark an der Petruskirche in Kirchheim, rund um die Auferstehungskirche im Pfaffengrund und am Lukas-Gemeindezentrum auf dem Boxberg.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://ekihd.de/tauffest>.

Mit herzlichen Grüßen
Dekan Dr. Christof Ellsiepen

Wir als CLM-Gemeinde feiern auf der Neckarwiese mit!



Reise nach Peru

Die Christus-Luther-Markus-Gemeinde organisiert eine Reise nach Peru. Wir wollen die Schule unseres Patenprojekts, die Kinderhilfe Olmos/Peru e.V., besuchen und einige Tage in Olmos und der Umgebung verbringen. Wir lernen die Schule, die Kinder und Lehrer:innen kennen. Von hier aus unternehmen wir erste interessante Ausflüge zu historischen und kulturellen Orten.

Im zweiten Teil der Reise stehen die touristischen Highlights im Süden an: Die „weiße Stadt“ Arequipa, Colca Tal, Puno, Titicacasee, Cuzco, Heiliges Tal der Inka, Machu Picchu, Regenbogenberge von Palccoyo und die Hauptstadt Lima. In Olmos werden wir von Narciso Crisanto beglei-



tet. Für den touristischen Teil gibt es deutschsprachende örtliche Reiseleitungen. Die Fahrt findet vom 8. bis 29. August 2025 statt. Die Teilnehmerzahl soll zwischen 8 und 16 Personen liegen. Informationen zu den Kosten und dem Reiseplan gibt es bei Tobias Bade.

Internationales Kochen

Beim Café Talk habe ich in der Regel Besucher, die bereits relativ gute Deutschkenntnisse haben, nicht selten sitzen bei mir 5 bis 8 verschiedene Nationen an einem Tisch. Es sind junge Menschen, die hier studieren, Ärzte, die ihre Approbation erhalten wollen, Gastwissenschaftler, aber auch Leute, die bereits schon länger in Deutschland leben und die Atmosphäre bei Café Talk genießen.

Mir geht es darum, dass alle ihre Sprachkenntnisse anwenden und wir uns über jedes Thema unterhalten können. Und

nicht selten kommt es dann zu Gesprächen über das Essen, etwa, welche Spezialitäten es in den unterschiedlichen Ländern gibt. Und so kam die Idee auf: Wir würden gerne einmal gemeinsam kochen.



Am 17.11.2024 war es dann so weit, wir durften im Haus der Christuskirche ein internationales Kochen veranstalten. Wir waren 8 Köchinnen und Köche aus 6 verschiedenen Ländern, vier weitere Helfer unterstützten uns. Vorab wurde entschieden, wer Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise beisteuern will. Bevor wir mit dem Kochen begannen, machten wir den Schlachtplan, wer den Herd, Ofen, Pfanne oder Kochtöpfe und wie viel Zeit benötigt. 3 ½ Stunden wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt, gebraten, gekocht, geplaudert und viel gelacht.



Hunger hatten danach alle und wir durften uns auf ein buntes und sehr leckeres Menü mit Beiträgen aus der Türkei, Syrien, China, Japan, Algerien und Deutsch-

land freuen. Satt wurden wir alle, übrig blieb nicht viel. Die Kosten für die Zutaten teilten wir uns, gemeinsam wurde noch die Küche und der Saal aufgeräumt und sauber gemacht.

Und nach 6 Stunden gingen wir glücklich und erfüllt nach diesem außergewöhnlichen Tag auseinander. Alle waren wir uns einig, dass dies ein unvergessliches Erlebnis war. Und am liebsten hätten einige schon gleich einen Termin für das nächste Kochtreffen ausgemacht. Danke an Sigrid Zweggart-Pérez, dass sie uns diesen Tag ermöglicht hat. Im nächsten Jahr wollen wir dieses Treffen gerne wiederholen – und möglichst wieder genauso international!

Astrid Bombosch





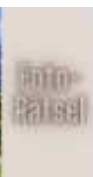
Foto-Rätsel

Welche sozialen Einrichtungen befinden sich in diesen Gebäuden?



Für das letzte Foto-Rätsel gibt es zwei richtige Einsendungen von Isa Seeger und Magdalena Jost. Sie erhalten beide einen Gutschein. Rechts sehen Sie die Auflösung der vier Bilder.

Diesmal suchen wir soziale Einrichtungen auf dem Gemeindegebiet. Die Lösung kann an Diakon Tobias Bade (tobias.bade@kbz.ekiba.de) gesendet werden. Einsendeschluss ist der 14.3. Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir einen Gutschein für das Café licht. Die Ziehung findet im Redaktionskreis statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Alles auf einen Blick

Februar

10.-16.02., 8-10 Uhr, Haus der
Christuskirche
Frühstück im Winter

13.02., 20 Uhr, Haus der Christuskirche
Ältestenkreis

21./22.02.
Ältestenwochenende

22.02., 12-13.30 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

März

03.03., 15.11 Uhr, Markushaus
Ökumenischer Kinderfasching

08.03., 15 Uhr, Markushaus
Kirche Kunterbunt

11.03., 20 Uhr, Markushaus
Ältestenkreis

17.-30.03., Heidelberg
Internationale Wochen gegen Rassismus

19.03., 20 Uhr, Haus der Christuskirche
Konfi-Elternabend

22.03., Mannheim
Tag für Engagierte

27.-30.03., Heidelberg
Bezirksvisitation

29.03., 9:30 Uhr, Lutherzentrum
Stadtsynode

29.03., 12-13.30 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

April

04.-06.04., Jugendburg Rotenberg
2. Konfirmanden-Wochenende

05.04., 15 Uhr, Kirchheim
Kirche Kunterbunt

06.04., 18 Uhr, Christuskirche
Konzert Gospelprojekt

06.-10.04., Bad Herrenalb
Frühjahrstagung der Landessynode

09.04., 20 Uhr, HALT.
Ältestenkreis

14.-17.04., Haus der Christuskirche
Interreligiöse Ferienwoche

20.04., 7.30 Uhr, Christuskirche
Osterfrühstück

26.04., 12-13.30 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

30.04.-04.05., Hannover
39. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Mai

10.05., 15 Uhr, Markushaus
Kirche Kunterbunt

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Gottesdienste Februar – April 2025

Christuskirche

So, 02.02., letzter So. n. Epiphantias, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Niroomand)

So, 09.02., 4. So. vor der Passionszeit, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst (Meier)

So, 16.02., Septuagesimä, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Ecker)

So, 23.02., Sexagesimä, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Schramm)

So, 02.03., Estomihi, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Meier)

Sa, 08.03., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht (Meier)

So, 09.03., Invokavit, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst (Meier)

Sa, 15.03., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht, Bade

So, 16.03., Reminiscere, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Meier)

Sa, 22.03., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht (Meier)

So, 23.03., Okuli, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Ecker)

So, 23.03., Okuli, 18:00 Uhr, Kapelle (Team "Haltestelle Christuskirche")

Sa, 29.03., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht (Meier)

So, 30.03., Laetare, 11:00 Uhr, Zentraler Gottesdienst aus Anlass der Bezirksvisitation mit Kindergottesdienst (Springhart)

Sa, 05.04., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht (Niroomand)

So, 06.04., Judika, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Ecker)

Sa, 12.04., 19:00 Uhr, Kapelle, Passionsandacht (Meier)

So, 13.04., Palmsonntag, 10:00 Uhr, Gesprächsgottesdienst der Konfirmand:innen (Meier + Team)

Do, 17.04., Gründonnerstag, 19:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Niroomand)

Fr, 18.04., Karfreitag, 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Ecker)

So, 27.04., Quasimodogeniti, 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Schramm)

So, 20.04., Ostersonntag, 6:00 Uhr, Feier
der Osternacht mit Taufen und
Abendmahl (Meier)

So, 04.05., Misericordias Domini, 10:00
Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Schramm)

So, 20.04., Ostersonntag, 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Meier)

... Aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer
Homepage:

Mo, 21.04., Ostermontag, 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit Taufen (Niroomand)

<https://clm.ekihd.de/>

Lutherkirche (Abendandacht)

Do, 06.02., 19:00 Uhr (Schramm)

Do, 20.03., 19:00 Uhr (Schramm)

Do, 20.02., 19:00 Uhr (Niroomand)

Do, 27.03., 19:00 Uhr (Meier)

Do, 27.02., 19:00 Uhr (Meier)

Do, 03.04., 19:00 Uhr (Meier)

Do, 06.03., 19:00 Uhr (Schramm)

Do, 10.04., 19:00 Uhr (Schramm)

HALT. Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst

So, 16.02., Septuagesimä, 11:00 Uhr
(Hohaus+Team)

So, 13.04., Palmsonntag, 11:00 Uhr
(Hohaus+Team)

So, 16.03., Reminiscere, 11:00 Uhr
(Hohaus+Team)

Markushaus und St. Michael

Sa, 01.02., 15:00 Uhr, Markushaus, Kirche
Kunterbunt (Hohaus+Team)

Mo, 03.02., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

So, 09.02., 4. So. vor der Passionszeit,
11:00 Uhr, Markushaus, ökum.
Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für
Erw. (Cunningham/Heim)

Mo, 10.02., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

Fr, 14.02., 18:30 Uhr, Café licht., BeOne -
Ökumenischer Jugendgottesdienst (Team)

So, 16.02., Septuagesimä, 11:00 Uhr,
Markushaus, Gottesdienst mit Abendmahl
(ggf. mit Taufen) (Niroomand)

So, 16.02., Septuagesimä, 18:00 Uhr,
Markushaus (Team "Haltestelle
Christuskirche")

Mo, 17.02., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

So, 23.02., Sexagesimä, 11:00 Uhr,
Markushaus, ökum. Kindergottesdienst
mit Bibelgespr. für Erw. (Cunningham/
Heim)

Mo, 24.02., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Vesper (Kammerer/Klein)

Fr, 07.03., Weltgebetstag, 19:00 Uhr,

Markushaus, Ökumenischer Gottesdienst
(Team)

Sa, 08.03., 15:00 Uhr, Markushaus, Kirche
Kunterbunt (Hohaus+Team)

So, 09.03., Invokavit, 11:00 Uhr, Kirche St.
Michael, Ökum. Kindergottesdienst zum
WGT mit Bibelgespr. für Erw.
(Cunningham/Heim)

Mo, 10.03., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

So, 16.03., Reminiscere, 11:00 Uhr,
Markushaus, Gottesdienst mit Abendmahl
(ggf. mit Taufen) (Ecker)

Mo, 17.03., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

Fr, 21.03., 18:30 Uhr, Café licht., BeOne -
Ökumenischer Jugendgottesdienst (Team)

So, 23.03., Okuli, 11:00 Uhr, Kirche St.
Michael, ökum. Kindergottesdienst mit
Bibelgespr. für Erw. (Cunningham/Heim)

Mo, 24.03., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Taizé-Gebet (Klein/Heim)

Mo, 31.03., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael,
Vesper (Kammerer/Klein)

Sa, 05.04., 15:00 Uhr, Markushaus, Kirche
Kunterbunt (Hohaus+Team)

So, 06.04., Judika, 11:00 Uhr, Kirche St. Michael, ökum. Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erw. (Cunningham/Heim)

Mo, 07.04., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Taizé-Gebet (Heim/Klein)

So, 13.04., Palmsonntag, 11:00 Uhr, Markushaus, Ökum. Familiengottesdienst mit Abendmahl (ggf. mit Taufen) (Schramm + KiGo-Team)

Mo, 14.04., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Taizé-Gebet (Heim/Klein)

Mi, 16.04., 18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Karmette (ökum. Hauskreis)

Do, 17.04., Gründonnerstag, 19:00 Uhr, Markushaus, Gottesdienst mit Abendmahl (Bade + Team)

Fr, 18.04., Karfreitag, 11:30 Uhr, Kirche St. Michael, Ökum. Kinderkreuzweg (Cunningham/Heim)

Fr, 18.04., Karfreitag, 18:30 Uhr, Ort noch unklar, BeOne - Ökumenischer Jugendgottesdienst

Fr, 18.04., Karfreitag, 20:00 Uhr, Kirche St. Michael, Taizégebet mit Gebet um das Kreuz (Team)

Sa, 19.04., Osternacht, 20:00 Uhr, Kirche St. Michael, Osterfeuer mit Andacht (ökum. Hauskreis)

Mo, 21.04., Ostermontag, 11:00 Uhr, Markushaus, Familienandacht (Cunningham/Heim/Hauser-Krauter)

So, 27.04., Quasimodogeniti, 18:00 Uhr, Markushaus (Haltestelle Team)

Community Gottesdienste

So, 09.02., 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Umbruch«

So 23.02., 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Bodenlos«

So 16.03., 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Lass gut sein«

So 30.03., 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Nur kaputt«

So 13.04., Palmsonntag, 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Couchgespräch«

So 27.04., Osterferien, 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, »Ostern«

So 11.05., 15:00 Uhr, café licht, Community Gottesdienst, Muttertag »Deine Mutter«

Aus den Kirchenbüchern

Neues Leben – Taufen

Anton Benito Graf

Ludvig Muus

Ludwig Felix Jost

Carlo Rémy Julius Eisele

Leonhard Frömel



Vollendetes Leben – Bestattungen

Jens Müller, 53 Jahre

Sibylle Brück, 70 Jahre

Herbert Kühn, 66 Jahre

Wolfgang Krämer, 76 Jahre

Botho Stumpf, 90 Jahre

Elfriede Freudenberger, 96 Jahre

Ursula Entzer geb. Zinnius, 90 Jahre

Rainer Kühnlein, 82 Jahre

Bernd Wolber, 82 Jahre



Abendandacht am Telefon

Immer montagabends um 19.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns am Telefon Andacht zu feiern. Gemeinsam wollen wir miteinander beten, singen und auf einen Bibeltext hören.

Bitte wählen Sie dazu die folgende Telefonnummer: **069 7104 9922**. Wenn die Telefonstimme Sie nach der Meeting-ID fragt, wählen Sie **847 5463 6728#**, danach das Kennwort **06221#**, danach nochmal #.

Sie können die Andacht bei sich zu Hause mitfeiern. Wenn Sie möchten, halten Sie eine Kerze bereit. Wir werden sie am Beginn der Andacht gemeinsam anzünden.

Die Meute ist los!

Am Lagerfeuer sitzen und voller Ungeduld darauf warten, dass das Stockbrot endlich fertig wird. Mit Freund*innen spielend durch den Wald streifen, immer auf der Suche nach neuen Abenteuern. Als Jugendliche lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. All das ist Pfadfinden. Doch wie kann man mitmachen?

Der VCP-Stamm Alfons Beil hat eine neue Wölflingsgruppe eröffnet. Damit gibt es seit Oktober 2024 eine neue Gelegenheit für Kinder der zweiten und dritten Klasse, selbst "Pfadi"-Luft zu schnuppern und Teil der weltweit größten Jugendbewegung zu werden. Noch gibt es freie Plätze - kommt also gerne vorbei und probiert aus, ob das etwas für euch ist! Die neue Gruppe trifft sich während der Schulzeit jeden Montag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr am Markushaus.

Solltest du älter sein und trotzdem Lust auf Abenteuer und großartige Gemeinschaft haben: In unseren älteren Gruppen sind häufig auch noch ein oder zwei Plätze frei.

Du bist älter als 15 Jahre und hast Lust, deine eigene Jugendgruppe zu leiten? Dann komm doch mal zu einem von unseren Leitungsabenden!

Wann und wo sich die einzelnen Gruppen treffen und weitere Informationen gibt es auf unserer Website www.vcp-hd.de

Willkommen im Familiencafé und der Krabbelgruppe unserer Gemeinde!

Der HALT. lädt alle Familien aus der Nachbarschaft herzlich zu einem offenen und gemütlichen Beisammensein ein. Das Familiencafé und die Krabbelgruppe bieten eine wunderbare Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen.

Was erwartet euch?

Kaffee und Kuchen: In entspannter Atmosphäre könnt ihr euch mit einer heißen Tasse Kaffee oder manchmal Tee und einem Stück Kuchen oder Keksen verwöhnen lassen.

Spiel und Spaß für die Kleinen: Während die Eltern plaudern, können die Kinder nach Herzenslust spielen, entdecken und neue Freunde finden. Unsere liebevoll

eingerrichtete Spielecke bietet Raum für Kreativität und kindliche Abenteuer.

Austausch unter Eltern: Ob Alltagstipps, geteilte Erfahrungen oder einfach nur ein offenes Ohr – unser Familiencafé ist der ideale Ort, um ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ob als neue Familie in der Gegend oder als langjährige Heidelberger – wir freuen uns auf euch und eure Kinder! Schaut einfach

vorbei, ohne Anmeldung oder Verpflichtung.

Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem sich alle wohlfühlen können. Kommt vorbei und seid Teil dieses lebendigen und liebevollen Miteinanders.

Kontakt: Diakonin Ann-Christin Hohaus,
0151-72219047

Christine Schulz

Der HALT. aus der Sicht eines Kindes

Hallo, ich bin Merle und ich liebe den Halt!

Jeden Mittwoch darf ich mit Mama in die Krabbelgruppe. Das Beste? Das tolle Klettergerüst und die Bobbycars! Ich flitze damit durch den Raum, während Mama mit den anderen Eltern redet und Kuchen isst - ich kriege sogar was ab! Alle sind so nett, und wenn ich mal hinfallte, ist gleich jemand, um mir zu helfen. Hier gibt's immer was zu entdecken – neue Freunde, bunte Spielsachen und sogar Lieder, die wir zusammen singen. Ich kann es kaum erwarten, wieder hinzukommen!



Fit für die Musicalbühne?

Kinderchor Südwestwind startet mit den Musicalvorbereitungen

Ein spannendes Jahr ging für die jungen Sängerinnen und Sänger zu Ende – ein weiteres neues Jahr mit neuen Aufgaben und unvergesslichen Bühnenerfahrungen wartet bereits. Zurückblicken kann der Südwestwindchor auf Gastauftritte beim Heidelberger Neujahrsempfang, wo die Kinder gemeinsam mit Oberbürgermeister Eckart Würzner auf der Bühne standen. Darüber hinaus sorgte der Chor beim Heidelberger Frühling sowie beim Seniorenherbst für Ohrwürmer und Zugabe Ruhe.

Bei den Vorbereitungen zum Musical bereitete vor allem das Probenwochenende viel Freude: Neben den musikalischen Proben waren die Kinder beim Basteln der eigenen Kostüme und Requisiten unter Anleitung von Beatrix Cunningham aktiv beteiligt. So entstand für das Musical „auch du gehörst dazu!“ ein farbenfrohes Bühnenbild: Eine üppige Gartenlandschaft und eigens angefertigte Tierkostüme für die jungen Akteure. Zum Abschluss des Jahres waren die Kinder im Adventgottesdienst der Christuskirche zu erleben sowie beim traditionellen Krippenspiel des ökumenischen Familiengottesdienstes an Heiligabend in der Südstadt.

Auch in diesem Jahr warten auf die jungen Sängerinnen und Sänger weitere Auftritte in der Gemeinde sowie ein weiteres

großes Musical zum Gemeindefest und dem Südstadtfest. Die Proben dazu haben Ende Januar begonnen. Nähere Infos zum Stück werden über die Internetseite bekannt gegeben. Wer Interesse hat, mit einzusteigen, kann jederzeit in einer der nächsten Proben dazukommen (eine Anmeldung per Mail ist empfohlen). Derzeit treffen wir uns immer donnerstags (außer in den Schulferien):

Markushaus (Südstadt)
Kindergartengruppe: 16:30 bis 17:00 Uhr
Grundschulgruppe: 17:00 bis 17:45 Uhr

Haus der Christuskirche (Weststadt):
Kindergarten- und Grundschulgruppe:
15:15 bis 16:00 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:
Thomas Braun
(Leiter des Kinderchors)
swwindchor-heidelberg@gmx.de
Mobil: 0179 9496646



Auf die Plätze, fertig, Narren los!

So heißt es am 3. März ab 15:11 Uhr im Markushaus, wenn wir Kinderfasching feiern. Für 2 Stunden wird das Markushaus in der Hand von Räubern, Zauberern, Prinzessinnen und alles was krecht und fleucht, sein. Der ökumenische Hauskreis wird sich um das leibliche Wohl des närrischen Volkes kümmern und am Programm wird schon fleißig gefeilt. Mit einem kräftigen „Hajo“ wird herzlich dazu eingeladen.



Auf in den Südpazifik

Unser diesjähriger Kindergottesdienst zum Weltgebetstag findet am 09.03.2025 um 11 Uhr in der Kirche St. Michael statt. Unsere Reise führt uns zu den Cookinseln in den Südpazifik. Wir können gespannt darauf sein, wie die Kinder auf den Inseln leben und was sie machen. Selbstverständlich wird es in der kreativen Phase für die Erwachsenen ein Bibelgespräch

geben und nach dem Gottesdienst sind alle zum Mittagessen ins Markushaus eingeladen.

Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung der am Mittagessen teilnehmenden Personen unter beatrix.cunningham@t-online.de gebeten.



Von Palmsonntag bis Ostermontag - Ökumene in der Südstadt

Die lebendige Ökumene in der Südstadt hat einen Höhepunkt in der Zeit von Palmsonntag bis zum Ostermontag.

Am Palmsonntag gestaltet Prädikantin Claudia Schramm zusammen mit dem ökumenischen Kindergottesdienst-Team einen Familiengottesdienst um 11 Uhr im Markushaus. Im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher zum Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auf dem Markusplatz (oder im Markushaus) wird es im Rahmen des Frühlingsmarkts eine Pflanzentauschbörse, fair gehandelte Produkte und Produkte der Heidelberger Glückskekse geben.

Zu einem Tischabendmahl laden wir am Gründonnerstag um 19 Uhr ins Markushaus ein. Der Karfreitag steht ganz im Zeichen des Kinderkreuzwegs, den wir um 11:30 Uhr in der Kirche St. Michael begehen.

Mit einem Osterfeuer am Samstagabend um 20 Uhr beginnen wir unsere Feier zur Auferstehung des Herrn. „Familienzeit“ heißt es dann am Ostermontag ab 9:30 Uhr im Markushaus. Wir laden zum Osterfrühstück ein. Das ökumenische Team kümmert sich um Brot, Butter und Getränke. Jede Familie möge bitte eine Kleinigkeit für das Frühstücksbüffet mitbringen. Danach (ca. 11 Uhr) feiern wir eine Familienandacht, und dann hat hoffentlich der Osterhase seinen Dienst beendet und die Kinder dürfen Osternester suchen. Dazu bitten wir eine Mitteilung an beatrix.cunningham@t-online.de über die Anzahl der teilnehmenden Kinder.



Interreligiöse Ferienwoche in den Osterferien

Die nächste Interreligiöse Ferienwoche findet in den Osterferien (erste Ferienwoche) statt. Kinder im Grundschulalter sind ins Haus der Christuskirche eingeladen.

Vom 14. bis 17. April gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit

Begegnungen, Spielen, Ausflügen, Aktionen und gemeinsamem Essen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage und bei Rumeysa Turna, Teilseiend e.V., mobil: 0176 25890640, rumeysa.turna@teilseiend.de.

Übersicht der Gruppen und Kreise

Musik und Chor

Gospelprojekt Heidelberg

Treffen: dienstags, 20 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Thomas Schmidt | 0151 56954519 | info@gospelprojekt-hd.de

Jugendchor M&Ms

Proben: mittwochs, 17 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Georg Klein (Chorleiter) | HD 7191433

Kammerchor Cantus Novus

Treffen: dienstags, 20.30–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Hochschule für Kirchenmusik*

Kontakt: Susanne Lowien | HD 892824 | susanne.lowien@gmx.net
Gerhard Luchterhandt | HD 716860 | gerhard.luchterhandt@web.de

Kammerorchester der Christuskirche

Treffen: vierzehntäglich donnerstags, 20–22 Uhr, vor Konzerten wöchentlich
(nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Olga Becker-Tkacz | olga.becker.tkacz@gmail.com

Kinderchor Südwestwind

Treffen: donnerstags, 14.15–15 Uhr (4 Jahre bis 1. Klasse)

donnerstags, 15.15–16 Uhr (2. bis 5. Klasse)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Treffen: donnerstags, 15.15 –16.00 Uhr (Kita- und Grundschulgruppe)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Thomas Braun (Chorleiter) | 0179 9496646 | sswindchor-heidelberg@gmx.de

Kirchenchor

Treffen: montags, 20–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Michael Müller | michaelFMueller@t-online.de

Orchester Auftakt

Treffen: montags, 19 Uhr und nach Absprache

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Erich Nowaczinski | nowaczinski@gmail.com

Posaunenchor

Treffen: mittwochs, 19.45–21.15 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Miriam Engel | miriam.engel24@gmx.de

Obmann: Johannes Trott | j.trott@web.de

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst

Treffen: sonntagvormittags, parallel zum Gemeindegottesdienst in der *Christuskirche*

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Kindergottesdienst

Treffen: in der Regel sonntags, 11 Uhr, circa alle zwei Wochen

Ort: *Kirche St. Michael* oder *Markushaus*

Kontakt: Beatrix Cunningham | HD 315087

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Treffen: monatlich, sonntags, 11 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Krabbelgruppe

Treffen: mittwochs, 15.30-17 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Konfirmandenunterricht

Treffen: mittwochs, 15 Uhr und 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Konfi-Stammtisch

Treffen: sonntags nach dem Gottesdienst

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Kinder- und Jugendzirkus Markini

Kinder/Jugendliche ab 2. Klasse

Fortgeschrittene ab 6. Klasse mit mindestens 2 Jahren Zirkuserfahrung

Treffen: freitags 16–19 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Katharina Obermüller | 0157 75845397 | zirkus-markini@web.de

VCP-Stamm Alfons Beil

Treffen: dienstags, 15-16 Uhr, neue Gruppe, 2. Klasse (KK)

Treffen: dienstags, vierzehntäglich, 18.30-21 Uhr, Leitungsrunde (MH)

Treffen: mittwochs, 15–16.15 Uhr, Löwen und Bisons, 5. + 6. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16– 17.30 Uhr, Faultiere, 7. + 8. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16.30-18.00 Uhr, Grottenolme, 2. + 3. Klasse (MH)

Treffen: mittwochs 16.30–18 Uhr, Eichhörnchen, 4. + 5. Klasse (MH)

Treffen: donnerstags, 16.45–18.10 Uhr, Maulwürfe, 6.–8.. Klasse (MH)

Treffen: freitags, 15.30 Uhr bis 16.45, Geparden 1. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Treffen: freitags, 16.30 Uhr bis 17.45, Geparden 2. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Ort: *Markushaus* (MH); *Kinderklub* (KK), Oberdorfstr. 1

Kontakt: Fabian Kliesch, Noah Kriesch, Paul Lungstras | info@vcp-hd.de

Sonstige Kreise

Ökumenisches Bibelgespräch Südstadt

Treffen: nach Absprache

Ort: nach Absprache

Kontakt: Hans Kammerer | HD 782967

Bummelpause

Treffen: donnerstags, 10–11 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Marianne Schneider | HD 26278

Erzähl-Café

Treffen: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht.*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Gesprächskreis am Morgen

Treffen: jeden zweiten Mittwoch

Ort: nach Absprache

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548 | mfeigk@yahoo.de

Gesprächskreis *Glaubhaft zweifeln*

Treffen: Termine nach Vereinbarung, donnerstags 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche* mit Möglichkeit der Online-Zuschaltung

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Hauskreis

Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Hauskreis Südstadt

Treffen: montags alle 4 bis 6 Wochen, in der Regel im Anschluss an das *Taizé*-Gebet

Ort: *St. Michael*

Kontakt: Sabine Heim | HD 334965 | oekumene@t-online.de

Hauskreis für junge Erwachsene

Treffen: donnerstags, 20–22 Uhr (nicht in der vorlesungsfreien Zeit)

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Dominik Becker | dominikbecker1988@web.de

Shared Reading

Treffen: 3.2. und 18.3., 18 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: florian.schmidgall@posteo.de

Haltestelle Christuskirche

Treffen: sonntags, 18 Uhr, monatlich

Ort: *Christuskirche*

Planung: donnerstags, zweimal jeden zweiten Monat, 19.30–21 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Martin Bienwald | HD 29820 | martin.bienwald@gmx.de

Heidelberger Frühstückstreff

Treffen: samstags, 10–13 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: <https://www.meetup.com/de-DE/Fruhstuckstreff-Heidelberg/>

Seniorenkreis

Treffen: in der Regel jeden ersten oder zweiten Dienstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de



Israelische Tänze

Treffen: nach Vereinbarung

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548

Meditativer Tanz

Treffen: samstags, einmal im Monat

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Silke Vogler | HD 374286

NächstenMahl

Treffen: in der Regel jeden 4. Samstag im Monat, 12–13.30 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Edeltraud Zacharias | zacharias11@hotmail.com

Offener HALT. für Familien

Treffen: freitags, 15–18.30 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Kirche Kunterbunt

Treffen: samstags, 15–17 Uhr, monatlich

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Mathis Goseberg | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

THE WALKING DADS

Vater-Kind-Krabbelgruppe

Treffen: vierzehntägig samstags, 10–12 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht.* oder *HALT.*

Kontakt: Mathis Goseberg | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Kirchenmusik

Gerhard Luchterhandt
gerhard.luchterhandt@web.de

Kindergärten

Frieda-Busch-Kindergarten
Marianne Friz
Vangerowstr. 3, 69115 Heidelberg
Tel.: 28838
kita.luthergemeinde@ekihd.de

Fröbel-Kindergarten
Pamela Gabrisch
Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
Tel.: 20595
kita.christusgemeinde@ekihd.de

Vereine

**Evangelischer Diakonieverein der
Christuskirche Heidelberg e. V.**
Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

**Förderverein zur Erhaltung der
Christuskirche Heidelberg e. V.**
Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

**Freunde der Walcker-Orgel
Christuskirche Heidelberg e. V.**
Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Lutherverein Heidelberg e. V.
Fehrentzstr. 8, 69115 Heidelberg
Tel.: 656518, Fax: 6553869
lutherverein@gmx.de

Hilfsangebote

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Heidelberg-Mitte**
Kerstin Weber
Tel.: 0151 27195647
oek.nbh-mitte@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 14–16 Uhr

Diakonisches Werk Heidelberg
Tel.: 53750
diakonie@dwhd.de

Diakoniestation
Tel.: 4379299, Fax: 4379298
diakoniestation@dwhd.de

**Café Talk – Begegnungsort für Men-
schen mit und ohne Fluchthintergrund**
Gemeindehaus an der *Lutherkirche*,
Vangerowstr. 3
Treffen: Di und Do 16–18 Uhr
sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de
Tel.: 0176-52085027

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 11101-11 oder 11102-22

Telefonbotschaft
Gottes Wort für jeden Tag
Tel.: 0711-292333

Mutig, stark, beherzt

„Ich bin unbesiegbar!“

Hast du schon einmal ein Kind in einem Superheldenkostüm gesehen? Vielleicht einen kleinen Jungen, der sich ein Handtuch als Umhang um die Schultern bindet, oder ein Mädchen, das mit einer Maske und Zauberstab in der Hand in den Garten rennt. Für sie gibt es in diesem Moment nichts, was sie nicht schaffen könnten.

Wie schön und erfrischend kann doch dieser kindliche Mut sein, dieses starke Vertrauen.

In einer Welt der Kriege, Unsicherheiten und Krisen geht uns der Mut schnell verloren. Da fühlen wir uns oft ängstlich und alles andere als mutig, stark und beherzt. Ein Superheldenkostüm wäre da genau das richtige.

„Seid mutig und stark und fürchtet euch nicht!“ (Josua 1,9)

Die biblischen Schriften haben eine klare Botschaft für uns und unsere (dunkle) Welt: Wahre Stärke muss nicht aus uns selbst herauskommen. Sie wird uns geschenkt. Sie kommt von Gott. Wenn wir uns schwach und mutlos fühlen, gilt Gottes Verheißung: Ich bin bei dir und gebe dir neue Kraft!

Unserem Gott ist das Dunkel dieser Welt nicht unbekannt. In der Passionszeit lernen wir von Jesus: Auch er hatte Angst und fühlte sich schwach. Sein Weg führte ans Kreuz, wo er die Dunkelheit dieser Welt auf sich nahm und führt zu Ostern, wo das Licht die Dunkelheit besiegt.

Wir müssen keine Superhelden sein. Gott selbst ist unsere Stärke. Wie dunkel unsere Welt auch manchmal dasteht: In der Finsternis leuchtet uns ein helles Licht. Diese Botschaft ist doch viel mehr als jedes Superheldenkostüm. Vielleicht brauchen wir einfach etwas mehr kindliches Vertrauen.

Ihr Pfarrer Mathis Goseberg



Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche Heidelberg

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE82 6729 0000 0029 2028 00

Evangelischer Diakonieverein

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE65 6729 0000 0029 9273 08

Lutherverein Heidelberg

BIC: SOLADES 1HDB
IBAN: DE46 6725 0020 0000 0202 30

Förderverein zur Erhaltung der Christuskirche

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE78 6729 0000 0042 4748 00

Freunde der Walcker-Orgel

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE16 6729 0000 0045 6612 02

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Heidelberg-Mitte

Zweckgebundene Spenden bitte über das
Konto des *Caritasverband Heidelberg e. V.:*

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE27 6729 0000 0149 6917 58

Impressum

Herausgeber Ältestenkreis der *Christus-Luther-Markus-Gemeinde Heidelberg*

Redaktionskreis Tobias Bade, Hans-Christoph Meier (ViSDP), Parvin Niroomand, Hannah Sophie Scherff, Beatrix Cunningham, Caroline Albert, Christoph Ecker, Monika Lutzius-Feigk

Freie Mitarbeit Mathis Goseberg, Ann-Christin Hohaus, Jürgen Hotz (Karikaturen), Edeltraud Zacharias, Gerdi Zeiss, Sigrid Zweggart-Pérez

Layout Caroline Albert

Anschrift der Redaktion Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg,
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Ausgabe Nr. 23

Auflage 3000 Stück

Titelseite ej-dekanat-michelau

Rückseite <https://www.kirchentag.de/service/downloads/bildmaterial>

Bilder C. Albert; T. Bade; B. Cunningham; J. Hotz; F. Kliesch; M. Goseberg; wikimedia-commons.de; gemeindebriefhelfer.de; ekiba.de; gemeindebrief.evangelisch.de; 7 Wochen Ohne - "Getty Images"; <https://www.kirchentag.de/service/downloads/bildmaterial>

Unser Gemeindebrief im Internet: <https://clm.ekihd.de/>

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.





Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

kirchentag.de

Service Nummer: 0661 96648-100

** 1 Kor 16, 13-14*